

Schützenkreis Hagen

Presseberichte im Jahre 1998



StA = Stadtanzeiger — SW = Schützenwarte — WK = Wochenkurier — WP = Westfalenpost — WR = Westfälische Rundschau

Lied:

Kommt, Herr, seg-ne uns daß wir uns nicht tren-nen,
son-der- u-ber-all uns zu dir be-ken-nen,
Nie sind wir al-lein, stets sind wir die Dei-nen. La-chen o-der
Wei-nen wird ge-seg-net sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren, weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen. Segen kann gedeihen, wo wir alles teilen, schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihen.
3. Frieden gabst du schon, Frieden muß noch werden, wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden. Hilf, daß wir ihn tun, wo wir ihn erspähen! Die mit Tränen säen werden in ihm ruhn.
4. wie 1.

Gebet - Vater unser

Lied:

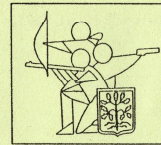
1. Gro-ßer Gott, wir lo-ben dich, Herr, wir prei-sen dei-ne Stärke.
Vor dir neigt die Er-de sich und be-wun-dert dei-ne Werke.
Wie du warst vor al-ler Zeit, so bleibst du in E-wig-keit.

2. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir stets ohne Ruh "Heilig, heilig, heilig" zu.
3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheer! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.
4. Herr, erbarm, erbarme dich. Laß uns deine Güte schauen; deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen. Auf dich hoffen wir allein: laß uns nicht verloren sein

Segen

Orgelnachspiel

Glockengeläut



Gottesdienst

mit Fahnenweihe

der neuen Kreisstandarte
des Schützenkreises Hagen

Glockengeläut

Orgelvorspiel

Begrüßung

Lied:

1. Nun dan-ke't all und brin-get Ehr, ihr Men-schen in der Welt,
dem, des-sen Lob der En-gel Heer im Him-mel stets ver-meldt.

Ermuntert euch und singt mit Schall, Gott, unserm höchsten Gut, der seine Wunder überall und große Dinge tut.

Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn, er lasse seine Lieb und Gut um, bei und mit uns gehn.

Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und Land; er gebe Glück zu unserm Tun und Heil zu allem Stand.

Eingangsvotum:

P: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.
G: Amen

P: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
G: der Himmel und Erde gemacht hat.

1998-Gottesdienst zur Fahnenweihe a

"Wenn Gottes guter Geist uns nicht leitet" (Psalm 127)

Gloria:

Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn
und dem Hei-li-gen Geist, wie es war im
An-fang, jetzt und im-mer-dar und von
E-wig-keit zu E-wig-keit. A-men.

Gebet

"Schwerter zu Pflugscharen" (Jesaja 2,1-4)

Glaubensbekenntnis

ICH GLAUBE an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgeföhren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.

Lied:

1. Gott gab uns A-tem, da-mit wir le-ben,
er gab uns Au-gen, daß wir uns sehn.
Gott hat uns die-se Er-de ge-ge-ben,
daß wir auf ihr die Zeit be-stehn.
Gott hat uns die-se Er-de ge-ge-ben,
daß wir auf ihr die Zeit be-stehn.

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören. / Er gab uns Worte, daß wir verstehn. / Gott will nicht diese Erde zerstören. / Er schuf sie gut, er schuf sie schön. / Gott will nicht diese Erde zerstören. / Er schuf sie gut, er schuf sie schön.

3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln. / Er gab uns Füße, daß wir fest stehn. / Gott will mit uns die Erde verwandeln. / Wir können neu ins Leben gehn. / Gott will mit uns die Erde verwandeln. / Wir können neu ins Leben gehn.

Predigt

Orgelspiel instrumental

Fahnenweihe

1998-Gottesdienst zur Fahnenweihe b